

Fördermaßnahme des Hessischen Ökoaktionsplans (ÖAP): Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette für die Verwertung von Rohwolle als Dünger

Eine Kooperation der Ökomodellregionen Waldeck-Frankenberg, Marburg-Biedenkopf und der Schafhalter*innen beider Landkreise

Beschreibung des Projektes

Die Landkreise Waldeck-Frankenberg und Marburg-Biedenkopf zählen zu den schafreichsten Landkreisen in Hessen. Der Schafhaltung wurde als historische und umweltschonende Form der Landbewirtschaftung schon lange eine große Bedeutung beigemessen. Dabei leisten die Tiere durch die Beweidung einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege, zum Erhalt der Kulturlandschaften und der Biodiversität.

Ein- bis zweimal im Jahr werden die Schafe geschoren. Dabei fallen jeweils pro Tier rund 3 kg Wolle an. Nachdem die ursprüngliche Nutzungsform von Rohwolle – die Verarbeitung zu Fasern, Stoffen und Kleidung – aufgrund der Herstellung von z.B. Kunstfasern und dem Wegfall von regionalen Strukturen unrentabel wurde, sind viele Absatzwege und Verarbeitungsmöglichkeiten für Rohwolle weggebrochen. Der wertvolle und nachwachsende Rohstoff findet demnach kaum mehr Wertschätzung und Abnehmer. Oft ist die Wolle nichts mehr Wert und ein „Abfallprodukt“. Da das Scheren der Schafe als Dienstleistung bezahlt werden muss, wird das Produkt außerdem immer häufiger ein Zuzahlgeschäft für den Schäfer. Um einen sinnvollen Zweitnutzen für die Wolle zu schaffen, wurde das Projekt „Schafwollpellets“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Schaf als Ganzes zu vermarkten und die Wertschätzung für Rohwolle zu erhöhen. Die anfallende Wolle von Schäferereien aus den beiden Landkreisen wird zentral gesammelt und von der Firma Köhler zu Düngepellets verarbeitet und vermarktet.

Lösungsansatz

Die Wirtschaftlichkeit und die öffentliche Präsenz der schafhaltenden Betriebe soll durch die Pelletierung von Wolle und deren Vermarktung als Dünger verbessert werden. Ziel des Projektes ist der Aus- und Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette. Die Qualitäten der Wolle als regionaler, ökologischer und nachwachsender Rohstoff sollen in den Vordergrund gestellt werden, damit wird dem Rohstoff Wolle wieder eine Wertschätzung entgegengebracht und die Wolle kann sinnvoll Verwertung finden. Des Weiteren wird durch das Projekt die Vernetzung, Zusammenarbeit und Kooperation der Schäfer untereinander und zwischen den Schäfern und Endverbrauchern gestärkt. Zudem profitieren die Landkreise und Ökomodellregionen in Form eines öffentlichkeitswirksamen, erfolgreichen Projektes im landwirtschaftlichen Sektor.



© Wolle Albers



© Wollpellets Albers

November 2021

- Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz -

Auftragnehmer (Lead Partner):

Ökomodellregion Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Fachdienst Erzeuger-Verbraucher-Dialog
Frau Dagmar Zick
☎ 06421 405-6145
✉ OekoMR@marburg-biedenkopf.de

Ökomodellregion Waldeck-Frankenberg
Kreisausschuss
Fachdienst Landwirtschaft
Herr Andreas Althoff
☎ 05631-954806-
✉ Andreas.althoff@lkwafkb.de

Kooperationspartner:

- Johannes-Ulrich Köhler GmbH & Co. KG

Assoziierte Partner:

- Schafhalter*innen Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
-

Laufzeit:

März 2020 – März 2022

Weitere Informationen:

www.oekomodellregionen-hessen.de



Direktlink zu den Fördergrundsätzen für Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen des Hessischen Ökoaktionsplans:



Projektziele:

- Ausbau der regionalen Wertschöpfungskette
- Steigerung der Wertschätzung für den Rohstoff „Wolle“
- Sinnvolle Verwertung der Wolle, Status „Abfallprodukt“ vermeiden
- Absatz- und Vermarktungswege für Rohwolle generieren
- Zusammenarbeit und Kooperation von Schäfereien fördern

Durchführung

- Gründung Arbeitsgruppe Frühjahr 2020
- Treffen Arbeitsgruppe Frühjahr / Frühsommer 2020
- Erfassung von Interessenten / Lieferanten von Wolle
- **Eruierung von Möglichkeiten zur Verarbeitung der Wolle bzw. Produktion der Wollpellets: Inhouseproduktion vs. Outsourcing**
 - Recherche über mögliche Dienstleister für die Herstellung von Pellets
 - Testpelletierung bei Fa. Hoffmann in Bayern mit Wolle aus den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Sommer 2020
 - Einholung Angebot von Pelletiermaschine und Erstellung einer Rentabilitätsrechnung / Amortisationsberechnung
 - Einholung von Informationen zu Hygienesierungsverfahren bei den zuständigen Behörden
- Parallel Einsatz der Wollpellets bei div. landwirtschaftlichen Gemüsebaubetrieben in den Landkreisen MR-BID & Wa FKB mit fachlicher Begleitung durch das LLH

Absatz- bzw. Vermarktungsstrategie: Eruierung von Absatzkanälen

- Eruierung von möglichen Vertriebskanälen in den Landkreisen Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg
- Vorstellung des Produktes bei Gärtnereien / Hofläden etc. in der Region
- **Auswertung der Ergebnisse in der Arbeitsgruppe bzgl. zukünftiger Herstellung und Vertrieb der Wollpellets und SWOT-Analyse**
 - Entscheidung für externes Unternehmen als Inverkehrbringer der Wollpellets, da am kostengünstigsten
- Sammelaktion von 4 Tonnen Wolle im Landkreis Marburg-Biedenkopf im Sommer 2021
- Abholung durch Dienstleister und anschließende Vermarktung durch Dritte im Kreis mit Unterstützung der Arbeitsgruppe, Sommer 2021
- Informationsveranstaltung für interessierte Schafhalterinnen in der Region Marburg-Biedenkopf zu aktuellem Stand im Projekt im Herbst 2021

Ausblick:

- Parallel wird weiterhin geprüft, ob ggf. Vermarktung über die Arbeitsgruppe unabhängig von externem Unternehmen erfolgen kann
- LLH fasst Ergebnisse aus Bodenanalysen zusammen und gibt Empfehlung zum Einsatz der Wollpellets.
- Treffen der Arbeitsgruppe
- Entscheidung Februar 2022 über endgültige Vermarktungsstrategie der Wollpellets bzw. Fortsetzung

Auftragnehmer (Lead Partner):

Ökomodellregion Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Fachdienst Erzeuger-Verbraucher-Dialog
Frau Dagmar Zick
☎ 06421 405-6145

✉ OekoMR@marburg-biedenkopf.de

Ökomodellregion Waldeck-Frankenberg
Kreisausschuss
Fachdienst Landwirtschaft

Herr Andreas Althoff
☎ 05631-954806-

✉ Andreas.althoff@lkwafkb.de

Kooperationspartner:

- Johannes-Ulrich Köhler GmbH & Co. KG

Assoziierte Partner:

- Schafhalter*innen Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Laufzeit:

März 2020–März 2022

Weitere Informationen:

www.oekomodellregionen-hessen.de



Direktlink zu den Fördergrundsätzen für Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen des Hessischen Ökoaktionsplans:

